
Die sechste Ausgabe der Luxembourg Art Week fand erfolgreich im Netz statt!

Für die diesjährige Ausgabe musste die Luxembourg Art Week | The Fair angesichts der Umstände ihr Angebot kurzfristig ins Netz verlagern. Dort wartete die Messe knapp zwei Wochen lang mit einer virtuellen 3D-Tour und einem Online-Katalog mit mehr als 1.500 Werken von 450 internationalen Künstlern auf.

Die in Zusammenarbeit mit dem Leipziger Software-Entwickler cura3D erstellte Online-Besichtigung des Messegeländes, bei der Kunstliebhaber und Sammler aus aller Welt zwischen den virtuellen Ständen der 70 Aussteller flanieren konnten, übertraf mit nicht weniger als 30.000 Besuchern aus 90 Ländern (gegenüber 12.000 bis 15.000 Besuchern während der physischen Ausgaben der Messe) alle unsere Erwartungen. Dank über 150.000 Ansichten des digitalen Angebots konnte die Messe ihre internationale Attraktivität deutlich steigern.

Dieser Zuspruch spiegelt sich auch in den Verkäufen, die von Sammler auf fünf Kontinenten getätigt wurden – auch dies ein Beweis dafür, dass die Messe mittlerweile weit über den regionalen Kontext hinaus strahlt. Einer der Schlüssel zu diesem Erfolg ist zweifellos ihre Fähigkeit, sich stets zu erneuern, so zum Beispiel mit der neuen Sektion Focus, in der in diesem Jahr die junge Brüsseler Szene im Vordergrund stand.

Gleichzeitig hat die Luxembourg Art Week auch dieses Jahr wieder ihr lokales Engagement bekräftigt und ihre Partnerschaften mit zahlreichen Institutionen in der Region vertieft, unter anderem mit dem Casino Luxembourg – Forum d'art contemporain, das die Installation *No-Man's-Land* des belgischen Künstlers Arnaud Eubelen im Außenraum beisteuerte. Dies gilt auch für die erstmalige Zusammenarbeit mit den Rotondes im Rahmen des LEAP – Luxembourg Encouragement for Artists Prize, mit der die Luxembourg Art Week ihre Rolle als Motor der regionalen kulturellen Dynamik unterstreicht, sowie für ihr Programm mit exklusiven Führungen durch die wichtigsten Kulturinstitutionen Luxemburgs wie das Nationale Museum für Geschichte und Kunst und das Nationale Audiovisuelle Zentrum (CNA).

Der in Zusammenarbeit mit Creutz & Partners veröffentlichte *Collectors' Guide*, für den 15 in Luxemburg ansässige Sammlerpaare uns einen Einblick in ihren Alltag gewährten, rundet das außergewöhnlich breite und vielfältige Rahmenprogramm ab, das entscheidend zur wachsenden Beliebtheit der Messe beiträgt.

Persönlich ließe sich sagen, dass diese ungewöhnliche Ausgabe uns vor organisatorische Herausforderungen gestellt hat, die zu lösen uns die Gelegenheit bot, unsere Anpassungsfähigkeit und Belastbarkeit zu überprüfen. Somit hat sie letztlich dazu beigetragen, den Grundstein für eine besonders spannende – physische und virtuelle – Ausgabe im nächsten Jahr zu legen!

Mit den besten Wünschen des gesamten Teams!

Pressekontakt: Mathilde Drye | communication@luxembourgartweek.lu | +352 28 11 25 20